

Witt Rechtsanwälte PartG mbB, Schlierseestraße 30, 81539 München

Hanseatisches Oberlandesgericht

- Zivilsenat –

Sievekingplatz 2

20355 Hamburg

per beA

München, 21. Oktober 2024

Bitte stets angeben: 2024/0295-/TP-CW

Bearbeiter: Tobias Pielsticker

Sekretariat: Frau Weber

Telefon: 089.649 13 84-0 **Telefax:** 089.649 13 84-10

E-Mail: weber@witt-rechtsanwaelte.de

PARTNER

Hans Witt

Fachanwalt für Bank- und
Kapitalmarktrecht
HEIDELBERG

Tobias Pielsticker

Fachanwalt für Bank- und
Kapitalmarktrecht
MÜNCHEN

Thomas Franken

Fachanwalt für Bank- und
Kapitalmarktrecht
HEIDELBERG

Anna Zajac

Fachwältin für Bank- und
Kapitalmarktrecht
ORANIENBURG

Witt Rechtsanwälte

Partnerschaftsgesellschaft mbB

Amtsgericht Mannheim PR 700196

Heidelberger Volksbank

Konto 48 111 203 BLZ 672 900 00

IBAN DE12 6729 0000 0048 1112 03

BIC GENODE61HD1

USt-ID DE282961708

info@witt-rechtsanwaelte.de

www.witt-rechtsanwaelte.de

Klage

In dem Rechtsstreit

Verbraucherzentrale Hamburg e.V., vertr.d.d. Vorstand Michael Knobloch,

Kirchenallee 22, 20099 Hamburg

- Kläger -

Prozessbev.: Witt Rechtsanwälte, Fachanwälte für Bank- und
Kapitalmarktrecht, Partnerschaftsgesellschaft mbB,
Schlierseestr. 30, 81539 München

gegen

Hamburger Sparkasse AG, vertr.d.d. Vorstand Dr. Harald Vogelsang,

Dammtorstr. 1, 20354 Hamburg,

- Beklagte -

wegen Unterlassung u.a.

Streitwert: 21.000,00 Euro

erheben wir namens und im Auftrag des Klägers **Klage** und bitten um baldige Anforderung des Gerichtskostenvorschusses.

Für den Kläger stellen wir die folgenden **Anträge**:

1. Die Beklagte wird verurteilt, es bei Meidung eines für jeden Fall der Zuwiderhandlung festzusetzenden Ordnungsgeldes von bis zu 250.000,00 Euro, ersatzweise Ordnungshaft, oder Ordnungshaft bis zu sechs Monaten, wobei die Ordnungshaft an ihrem jeweiligen gesetzlichen Vertreter zu vollziehen ist und insgesamt zwei Jahre nicht übersteigen darf,

zu unterlassen,

gegenüber Verbraucherinnen oder Verbrauchern gemäß § 13 BGB die nachfolgenden oder inhaltsgleiche Klauseln in ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Verträge unter der Bezeichnung **Sparvertrag FestzinsSparen 60 Monate** zu verwenden:

Soweit nichts anderes vereinbart wird, verlängert sich die Festzinsvereinbarung – ggf. mehrfach – um die eingangs vereinbarte Anlagedauer. Die Verzinsung erfolgt dann jeweils zu dem Zinssatz für FestzinsSparen, der bei Beginn des Verlängerungszeitraums für die jeweilige Anlagedauer gemäß Zinssausgang der Haspa gilt.